



Ahlen, 17. März 2014/SB

KASKADE - EIN LICHTKUNSTWERK VON EGILL SÆBJÖRNSSON

Einweihung einer Lichtinstallation für das Kunstmuseum Ahlen im Rahmen des Projektes „HELLWEG – ein LICHTWEG“ am Freitag, den 4. April 2014

Kontakt:

Susanne Buckesfeld, wiss. Mitarbeiterin

Tel. 0 23 82 / 91 83 35

susanne.bucklesfeld@kunstmuseum-ahlen.de

Pressekonferenz am Freitag, den 4. April 2014 um 19 Uhr

Am Freitag, den 4. April 2014 wird am Kunstmuseum Ahlen eine Lichtinstallation des isländischen Künstlers Egill Sæbjörnsson eingeweiht. Die Illumination startet um 21 Uhr und wird live mit Pianomusik von Chilly Gonzales begleitet. Finanziert mit Mitteln der Theodor F. Leifeld-Stiftung und der Kunst- und Kulturförderung des Landes NRW im Rahmen der Regionalen Kulturförderung markiert die Lichtinstallation den Standort Ahlen zukünftig als herausragenden Punkt auf der Landkarte von „HELLWEG - ein LICHTWEG“. Im Rahmen dieses Projektes sind in den vergangenen Jahren rund 40 außergewöhnliche Lichtinstallationen und -objekte von renommierten Lichtkünstlern entstanden. Ausgehend vom Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna spannt sich in der Region ein dichtes Netz von strahlenden Lichtpunkten, darunter Werke von Mario Merz, Mischa Kuball und Maik & Dirk Löbbert.

Mit der Lichtinstallation „Kaskade“ von Egill Sæbjörnsson wird der Neubau des Kunstmuseums Ahlen in eine faszinierende Lichtskulptur verwandelt. Waagrecht verlaufende Lichtstreifen erzeugen auf den Tonnendächern den Eindruck von fließender Bewegung. Direkt am Westtor der Industriestadt Ahlen gelegen, in unmittelbarer Nähe des Flüsschens Werse und inmitten von stark frequentierten Verkehrsströmen, greift die Lichtprojektion die Besonderheiten des Ortes mit einfachsten ästhetischen Mitteln auf, die umso überzeugender ihre Wirkung entfalten. Die Strenge der Form wird in regelmäßigen Abständen für kurze Zeit mit einer spielerischen Animation unterbrochen.

Egill Sæbjörnsson, geboren 1973 in Reykjavik, Island, lebt und arbeitet in Berlin. Die Werke des multitalentierten Künstlers sind eine ungewöhnliche Fusion von Installation, Video, Ton und Musik. Generell ist er in seiner Kunst damit befasst, verschiedene Ebenen der Wirklichkeit miteinander in Beziehung zu setzen, wobei er einen untrüglichen Sinn für Absurdes und Verrücktes besitzt. Ein Großteil seines Werkes besteht aus Installationen und Performances, zudem ist er als Autor und Musiker aktiv. Homepage: egills.de

Chilly Gonzales, geboren 1972 in Montreal, Kanada, ist Pianist, Sänger, Rapper, Producer, Songschreiber, Entertainer und eine Kategorie für sich. Sein spektakulärster Auftritt war 2009 in Paris, wo er mit einem über 27-stündigen Klaviersolokonzert den Guinness-Weltrekord brach. Zwei Alben mit Klavierstücken, „Solo-Piano“ und „Solo-Piano II“, wurden von der Kritik als schönste Piano-Solomusik gelobt, weder ganz dem Jazz noch der Klassik zugehörig. In diesem Jahr gewann Chilly Gonzales einen Grammy mit RAM von Daft Punk für das „Album des Jahres“. Homepage: <http://chillygonzales.com>

Verfolgen Sie Aufbau und Einweihung der Lichtinstallation auf unserem Facebook-Auftritt: <https://www.facebook.com/Kunstmuseumahlen>

Förderer:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Theodor F. Leifeld-Stiftung

Die Theodor F. Leifeld-Stiftung ist Mehrheitsgesellschafterin der
Kunstmuseum Ahlen gGmbH und finanziert den Museumsbetrieb.



STADT **A**HLEN



Kunstmuseum Ahlen
Museumsplatz 1 / Weststraße 98
59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 91 83 0
Fax: 0 23 82 / 91 83 83
E-Mail: info@kunstmuseum-ahlen.de
www.kunstmuseum-ahlen.de

Öffnungszeiten:

Di- Fr 14-18 Uhr
Sa, So und Feiertage 11-18 Uhr
Mo geschlossen
Weitere Zeiten nach Vereinbarung